

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## deenbörse Sozialkunde/Politik Sekundarstufe – Ausgabe 43

### Energieversorgung in Deutschland

Ulrike Seitz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

## 5.33 Energieversorgung in Deutschland

Ulrike Seitz

### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ einen Überblick über den derzeitigen Stand der Stromerzeugung in Deutschland gewinnen,
- ◆ die bekanntesten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland kennen,
- ◆ darstellen, wie die Stromversorgung in Deutschland geplant wird und warum sie insgesamt stabil funktioniert,
- ◆ erklären, wie der Strompreis sich zusammensetzt,
- ◆ beschreiben, welche Rolle die Monopolkommission bei der Energieversorgung spielt und welche Empfehlungen sie zu den Energiemärkten veröffentlicht hat,
- ◆ die Folgen der Reaktorkatastrophe von Fukushima erläutern,
- ◆ Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien analysieren,
- ◆ Herausforderungen und Chancen der Energiewende benennen und diskutieren,
- ◆ die Rolle der Energiekonzerne im Streit um Entschädigungen kritisch reflektieren.

| Didaktisch-methodischer Ablauf  | Inhalte und Materialien (M)  |
|---|--|
| <p><b>I. Energieversorgung in Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten</b></p> <p>Zu Beginn der Einheit soll den Schülerinnen und Schülern ein Überblick über die derzeitige Lage der Stromerzeugung in Deutschland gegeben werden. Sie werden außerdem aufgefordert, sich über die „Großen Vier“, die vier wichtigsten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland, zu informieren.</p> <p>Weiterhin wird untersucht, warum die Stromversorgung in Deutschland insgesamt stabil funktioniert.</p> | <p>→ <b>Stromerzeugung: Zahlen und Fakten/ M1a bis c (Text und Schaubilder)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschlag zu M1a bis c, Arbeitsauftrag 2/M1d (Text)</b></p> <p>→ <b>Warum das Stromnetz in Deutschland so stabil ist/M1e bis g (Text)</b></p> |
| <p><b>II. Preise und Märkte</b></p> <p>Auf diesen Grundlagen aufbauend wird nun dargestellt, wie der Strompreis zustande kommt.</p> <p>In einem weiteren Text werden Empfehlungen der Monopolkommission zum Thema Energiemärkte vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Kernaussagen herausarbeiten und außerdem herausfinden, worum es sich bei der „Monopolkommission“ überhaupt handelt.</p>  | <p>→ <b>Wie kommt der Strompreis zustande?/ M2a und b (Text und Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Was sagt die Monopolkommission?/ M2c (Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschlag zu M2c/M2d (Text und Foto)</b></p>                                       |

|   |   |
|---|---|
| <p>Eine Karikatur setzt sich auf ironische Art mit der Preissetzung durch die Energiekonzerne auseinander.</p>  | <p>→ <b>Karikatur zu Strompreisen/M2e (Karikatur)</b></p>   |
| <p><b>III. Die Energiewende</b></p> <p>In einem Text werden die Folgen der Reaktor-katastrophe in Fukushima für die Kernenergie weltweit aufgearbeitet.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren dann, wie sich die Erzeugung erneuerbarer Energien in den letzten Jahren entwickelt hat und welche Bundesländer Vorreiter sind.</p> <p>Arbeitsteilig bearbeiten die Schülerinnen und Schüler häufige Fragen zur Energiewende und die Antworten darauf. Sie stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor und diskutieren die Herausforderungen und Chancen, die sich durch die Energiewende ergeben.</p>  | <p>→ <b>Sechs Jahre nach dem GAU: Wie hat Fukushima die Welt verändert?/M3a und b (Text und Foto)</b></p> <p>→ <b>Erneuerbare Energie in Zahlen/M3c und d (Text und Schaubilder)</b></p> <p>→ <b>Häufige Fragen zur Energiewende/M3e bis h (Text)</b></p> |
| <p><b>IV. Die Kosten und die Energiekonzerne</b></p> <p>Der Streit um die Kosten für den Atomausstieg und die Energiewende ging bis vor das Bundesverfassungsgericht. Die Betreiber von Atomkraftwerken fühlten sich enteignet und getäuscht und plädierten auf „Vertrauensschutz“, die Bundesregierung hielt das Argument des öffentlichen Interesses und Allgemeinwohls dagegen. Die Schülerinnen und Schüler sollen beide Seiten kennenlernen und das tatsächliche Urteil recherchieren, das sie dann reflektieren können.</p> <p>Zwei Karikaturen thematisieren die Frage, wer für die Problematik des Atommülls zuständig ist. Die Energiekonzerne werden hier in einem negativen Licht gezeigt, da sie aus Sicht der Karikaturisten zum einen ihre Zuständigkeit leugnen und zum anderen heuchlerisch handeln, indem sie den Atommüll loswerden wollen, aber gleichzeitig Entschädigungszahlungen fordern. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Aussagen der Karikaturen erörtern.</p> | <p>→ <b>Bundesverfassungsgericht: Entschädigung für die Atomkonzerne?/M4a bis d (Text und Foto)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschlag zu M4a bis d, Arbeitsauftrag 2/M3e (Text)</b></p> <p>→ <b>Energiekonzerne in der Kritik/M4f und g (Karikaturen)</b></p>  |

## Teil 5: Wirtschaft

**Tipp:**

- Unnerstall, Thomas: Faktencheck Energiewende: Konzept, Umsetzung, Kosten – Antworten auf die 10 wichtigsten Fragen, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg 2016.
- Würfel, Philipp: Unter Strom: Die neuen Spielregeln der Stromwirtschaft, Springer Fachmedien, Wiesbaden 2017.
- [https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Energiewende/\\_node.html](https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Energiewende/_node.html)
- <https://www.bmwi.de/Navigation/DE/Themen/energiewende.html>

**Autorin:** Ulrike Seitz, Studiendirektorin, geb. 1968, studierte Politologie, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Reading. Sie ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Deutsch und Englisch am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Seit 2005 ist sie Lehrbeauftragte für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe, seit 2008 Fachberaterin für Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe. Zusammen mit Wolfgang Sinz gibt sie die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik.



**Anmerkungen zum Thema:**

„Hauptsache, der Strom kommt zuverlässig aus der Steckdose, der Rest ist mir egal“ – diese Haltung haben zwar manche Menschen, sie scheint aber relativ kurzsichtig.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die vorliegende Einheit einen **vertieften Einblick in die Energieversorgung in Deutschland** bekommen.

Sie sollen verstehen, wie die **Stromerzeugung** in Deutschland funktioniert und wie es kommt, dass die **Stromversorgung** hierzulande insgesamt stabil und verlässlich ist. Dabei lernen sie auch die Rolle der **vier größten deutschen Energieunternehmen** kennen.

Die **Zusammensetzung des Strompreises** wird in der Einheit ebenso thematisiert wie der **Strommarkt** in Europa.



(Abb.: © animaflora – Fotolia)

Die Folgen von Fukushima und der daraus folgende endgültige **Atomausstieg** bzw. die **Energie-wende** in Deutschland mit ihren Chancen und Herausforderungen werden ausführlich behandelt.

Dabei ist die Frage, wer die **Kosten für den Atomausstieg** und dessen Folgen trägt, besonders spannend.